

## BABWLP-WR1 - Wirtschaftsrecht 1

### BABWLP-WR1 - Business Law I

---

<b>Allgemeine Informationen</b>	
<b>Modulkürzel oder Nummer</b>	BABWLP-WR1
<b>Eindeutige Bezeichnung</b>	WirtR1A-01-BA-M
<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Kupka, Natascha (natascha.kupka@haw-kiel.de) Lehrbeauftragte/r FBW Leppin, Angelika (angelika.leppin@haw-kiel.de)
<b>Lehrperson(en)</b>	Prof. Dr. Diefenhardt, Andrea (andrea.diefenhardt@haw-kiel.de) Prof. Dr. Kupka, Natascha (natascha.kupka@haw-kiel.de) Lehrbeauftragte/r FBW Leppin, Angelika (angelika.leppin@haw-kiel.de)
<b>Wird angeboten zum</b>	Wintersemester 2024/25
<b>Moduldauer</b>	2 Fachsemester
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlen für internationale Studierende</b>	Ja
<b>Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)</b>	Ja

<b>Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)</b>
Studiengang: B.A. - BWL - Betriebswirtschaftslehre (letzte Aufnahme SoSe 2024) Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 1 , 2

<b>Kompetenzen / Lernergebnisse</b>
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>

**Fachkompetenz:**

- Ziel der Veranstaltung ist die anwendungsbezogene Vermittlung der wichtigsten für einen Betriebswirten einschlägigen Bereiche des Privatrechts zu vertiefen und an Musterfällen zu trainieren.
- Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einfache bis mittelschwere Fälle aus dem Wirtschaftsprivatrecht sachgerecht zu lösen.
- Sie erlangen die Fähigkeit, in der Praxis die juristische Relevanz von Sachverhalten zu erkennen und entsprechend zu handeln.
- Sie entwickeln ihr Verständnis für das Recht weiter und lernen mit Gesetzen zu arbeiten.
- Die juristische Methode wird vertieft.

**Sozialkompetenz:**

Die Studierenden....

- erhalten Vertrauen in ihre Fähigkeit, rechtliche Sachverhalte zu analysieren und zu kommunizieren
- erlangen mit dem Verstehen rechtlicher Zusammenhänge größere Sicherheit zur Abschätzung rechtlicher Risiken

**Selbstkompetenz:**

Die Studierenden können...

- ihr Potenzial hinsichtlich fachlicher Fragestellungen vor dem Hintergrund ihres Vorwissens beschreiben
- ihre Entwicklungsrichtung und das Ausmaß ihres Zuwachses an Kompetenzen verschiedener Dimensionen erläutern

**Systemische Kompetenz:**

Die Studierenden...

- können rechtliche Risiken abschätzen, einordnen und dementsprechend Handeln
- sind dialogfähig mit Juristen und Steuerberatern und anderen Externen

Die Studierenden können...

- in „real cases“ rechtsrelevante Problemkreise erkennen, diese herausarbeiten, rechtlich begutachten, einer Lösung zuführen sowie diese Lösung argumentativ begründen
- alternative Lösungen für die reale Fragestellung entwickeln
- Handlungsoptionen bei juristisch bedeutsamen Fallkonstellationen im Unternehmen erkennen und anwenden

Die Studierenden können...

- die eigene Rolle im Team von Arbeitsgruppen begreifen
- die eigene Rolle (in einem Team) kompetent ausfüllen
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber anderen Fachleuten argumentativ vertreten
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungsvorschläge mit anderen Fachleuten weiterentwickeln
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) Wünsche und Erwartungen der Beteiligten verstehen und eigene Leistungen vertreten
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) eigene Anforderungen formulieren und vertreten
- in heterogenen Gruppen zusammenkommen. In den dem Arbeitsleben nachgestellten Konflikten müssen sich die Teilnehmer / innen behaupten und die von Ihrer Interessengruppe angestrebten Ziele verfolgen.

**Selbstkompetenz:**

Die Studierenden können...

- etwaige Schwächen und Stärken ihres Lern-, Arbeits- und Sozialverhaltens identifizieren
- Ziele für künftige Lern- und Arbeitsprozesse reflektieren, bewerten und festlegen
- Ihre künftigen Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig gestalten, vor allem auch als (angehende) Führungskräften in Organisationen

**Systemische Kompetenz:**

Die Studierenden können ...

- juristische Problemstellungen von und in Unternehmen identifizieren, erläutern und beschreiben
- aus ihrem erworbenen Wissen fundierte Lösungsoptionen unterbreiten und nach Ihnen handeln und diese von ihren Wirkungen her begründen
- bei ihren wissenschaftlich gestützten Urteilen auch die gesellschaftlichen Bezüge (Herausforderungen, Kritik, Wirkungen und Nebenwirkungen mit Bezug auf unterschiedliche gesellschaftliche Funktionssysteme) berücksichtigen und ethisch reflektieren

## Angaben zum Inhalt

### Lehrinhalte

Wirtschaftsrecht besteht aus 2 Lehrveranstaltungen:

#### 1. Teil) Privatrecht (4 SWS)

Privatrecht besteht aus 3 Teilbereichen, die folgendes umfassen:

##### 1. Einführung

- Vermittlung der juristischen Methode (Gutachtenstil, Anspruchsaufbau)
- Wesen des Rechts
- Rechtsgebiete und Rechtsquellen
- Gerichtsbarkeit
- Prozesskosten
- Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche
- Leitlinien des Privatrechts
- Privatautonomie
- Abstraktionsprinzip
- Auslegungsgrundsätze
- Aufbau des BGB und des HGB
- Rechtssubjekte, Rechtsobjekte
- Vertragsrecht
- Zustandekommen von Verträgen
- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Nichtigkeitsgründe
- Stellvertretung
- Einreden und Einwendungen (insbesondere Verjährung)
- Grundzüge des Sachenrechtes
- Bezüge zu handelsrechtlichen Besonderheiten

##### 2. Handels- und Gesellschaftsrecht

- Einführung in das Handelsrecht (Kaufmann, Firma, Handelregister, Handelsgeschäfte)
- Personen- und Personenhandelsgesellschaftsrecht
- Kapitalgesellschaftsrecht

##### 3. rechtliche Konflikte der Vertragsbeziehung

- Begriff und Ansprüche aus Schuldverhältnissen
- Leistungsstörungen (Unmöglichkeit, Schuldnerverzug, Gewährleistung)
- Schadenersatzrecht / Rücktritt
- Vertragsstrafe
- Gläubigerverzug
- Kaufrecht, Produkt- und Produzentenhaftung
- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Andere Vertragstypen (Werkvertrags-, Dienstvertragsrecht etc)
- Insolvenz- und Sanierungsrecht

#### 2. Teil) Öffentliches Recht (2 SWS), mit folgendem Inhalt:

- Überblick über das öffentliche Recht
- Staatslehre
- Organe des Staates
- Grundrechte
- Verwaltungslehre
- Wirtschaftsverwaltungsrecht
- Verwaltungsakt
- andere Formen des Verwaltungshandelns
- Formelles Verwaltungsrecht
- Rechtsschutz
- Verwaltungsprozess
- Baurecht
- Raumordnung

<b>Literatur</b>	<p>Literatur: Skript, Fallstudien</p> <p>Lehrbuchempfehlungen alternativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Danne/Keil: Wirtschaftsprivatrecht Grundlagen Bürgerliches Recht – Handelsrecht</li> <li>• Führich: Wirtschaftsprivatrecht</li> <li>• Jaensch: Grundzüge des Bürgerlichen Rechts</li> <li>• Römer: Privatrecht</li> <li>• Schnauder: Grundzüge des Privatrechts für den Bachelor</li> <li>• Wörten: BGB AT</li> <li>• Handels- und Gesellschaftsrecht: Danne, Justus Meyer, Zerres, Oetker (Handelsrecht), Janda/Pfeifer, Gildeggen, Rudkowski, Schünemann</li> </ul> <p>• Fallsammlungen; alternativ: Saenger/Werner: Fälle mit Lösungen für Anfänger im Bürgerlichen Recht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schade/Teufer/Krause: Fälle zum Wirtschaftsprivatrecht, Fälle und Lösungen</li> <li>• Wörten/Schindler: Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen</li> </ul> <p>• Fachportale:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• www.juris.de</li> <li>• www.beck-online.de</li> <li>• www.recht-jurion.de</li> </ul>
------------------	--

### Lehrveranstaltungen

#### **Pflicht-Lehrveranstaltung(en)**

Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.

[BABWLP-WR1 - Wirtschaftsrecht I - Privatrecht - - Seite: 7](#)

[BABWLP-WR1 ÖR - Wirtschaftsrecht I - Öffentliches Recht - - Seite: 11](#)

### Arbeitsaufwand

<b>Anzahl der SWS</b>	6 SWS
<b>Leistungspunkte</b>	5,00 Leistungspunkte
<b>Präsenzzeit</b>	72 Stunden
<b>Selbststudium</b>	78 Stunden

### Modulprüfungsleistung

<b>Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO</b>	Keine
<b>BABWLP-WR1 - Klausur</b>	Prüfungsform: Klausur Dauer: 60 Minuten Gewichtung: 33% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Ja Benotet: Ja Anmerkung: Öffentliches Recht
<b>BABWLP-WR1 - Klausur</b>	Prüfungsform: Klausur Dauer: 120 Minuten Gewichtung: 67% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Ja Benotet: Ja Anmerkung: Privatrecht

<b>Sonstiges</b>	
<b>Sonstiges</b>	<p>Das Modul Wirtschaftsrecht besteht aus 2 Lehrveranstaltungen:</p> <p>Privatrecht (4 SWS) Öffentliches Recht (2 SWS)</p> <p>Im Privatrecht wird eine 120 -minütige Klausur, im Öffentlichen Recht wird eine 60-minütige Klausur geschrieben.</p> <p>Die Punkte aus der Klausuren Privatrecht fließen mit 67 %, die Punkte aus der Klausur öffentliches Recht mit 33 % in die Gesamtnote des Moduls Wirtschaftsrecht ein.</p>

## Lehrveranstaltung: Wirtschaftsrecht I - Privatrecht -

Allgemeine Informationen	
<b>Veranstaltungsname</b>	Wirtschaftsrecht I - Privatrecht - Business Law I - Civil Law-
<b>Veranstaltungskürzel</b>	BABWLP-WR1
<b>Lehrperson(en)</b>	Prof. Dr. Diefenhardt, Andrea (andrea.diefenhardt@haw-kiel.de) Prof. Dr. Kupka, Natascha (natascha.kupka@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<p><i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i></p> <p><b>Fachkompetenz:</b> Ziel der Veranstaltung ist die anwendungsbezogene Vermittlung der wichtigsten für einen Betriebswirten einschlägigen Bereiche des Privatrechts. Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlangen die Fähigkeit, juristische Probleme zu erkennen, einfachere Fälle der beruflichen Praxis selbständig zu lösen, und dialogfähig mit juristischen und steuerlichen Beratern zu sein.</li> <li>• verstehen den Staat und seine Verwaltung hinsichtlich Aufbau und Funktion.</li> <li>• werden in die juristische Methode (Gutachtenstil, Anspruchsaufbau) eingeführt</li> <li>• können die betreffenden Vorschriften prüfen</li> <li>• sind in der Lage, die erworbenen Inhalte zu wiederholen, zuzuordnen und zu erklären.</li> </ul> <p><b>Sozialkompetenz:</b> Die Studierenden....</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten Vertrauen in ihre Fähigkeit, rechtliche Sachverhalte zu analysieren und zu kommunizieren.</li> <li>• erlangen mit dem Verstehen rechtlicher Zusammenhänge größere Sicherheit zur Abschätzung rechtlicher Risiken</li> </ul> <p><b>Selbstkompetenz:</b> Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr Potenzial hinsichtlich fachlicher Fragestellungen vor dem Hintergrund ihres Vorwissens beschreiben</li> <li>• ihre Entwicklungsrichtung und das Ausmaß ihres Zuwachses an Kompetenzen verschiedener Dimensionen erläutern</li> </ul> <p><b>Systemische Kompetenz:</b> Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die in einem realen Fall gestellten fachlichen Anforderungen ebenso wie berufliche Verantwortung für Menschen, Sachen und Geld im Betrieb und auch hinsichtlich gesellschaftlicher Belange erkennen und erläutern</li> <li>• rechtliche Risiken abschätzen und einordnen und erlangen die Fähigkeit, Handlungsoptionen abzuwägen</li> <li>• Dialogfähig mit Juristen und Steuerberatern ein</li> </ul>

**Fachkompetenz:**

Die Studierenden können...

- in „real cases“ rechtsrelevante Problemkreise erkennen, diese herausarbeiten, rechtlich begutachten, einer Lösung zuführen sowie diese Lösung argumentativ begründen
- alternative Lösungen für die reale Fragestellung entwickeln
- Handlungsoptionen bei juristisch bedeutsamen Fallkonstellationen im Unternehmen erkennen und anwenden

**Sozialkompetenz:**

Die Studierenden können...

- die eigene Rolle im Team von Arbeitsgruppen begreifen
- die eigene Rolle (in einem Team) kompetent ausfüllen
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber anderen Fachleuten argumentativ vertreten
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungsvorschläge mit anderen Fachleuten weiterentwickeln
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) Wünsche und Erwartungen der Beteiligten verstehen und eigene Leistungen vertreten
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) eigene Anforderungen formulieren und vertreten

**Selbstkompetenz:**

Die Studierenden können...

- etwaige Schwächen und Stärken ihres Lern-, Arbeits- und Sozialverhaltens identifizieren
- Ziele für künftige Lern- und Arbeitsprozesse reflektieren, bewerten und festlegen
- Ihre künftigen Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig gestalten, vor allem auch als (angehende) Führungskräften in Organisationen

**Systemische Kompetenz:**

Die Studierenden können ...

- wirtschaftliche Herausforderungen von und in Unternehmen identifizieren, erläutern und beschreiben
- aus ihrem erworbenen Wissen fundierte Lösungsvorschläge für reale Unternehmen erarbeiten und von ihren Wirkungen her begründen
- bei ihren wissenschaftlich gestützten Urteilen auch die gesellschaftlichen Bezüge (Herausforderungen, Kritik, Wirkungen und Nebenwirkungen mit Bezug auf unterschiedliche gesellschaftliche Funktionssysteme) berücksichtigen und ethisch reflektieren

<b>Angaben zum Inhalt</b>	
<b>Lehrinhalte</b>	Vermittlung der juristischen Methode (Gutachtenstil, Anspruchsaufbau) Wesen des Rechts Rechtsgebiete und Rechtsquellen Gerichtsbarkeit Prozesskosten Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche Leitlinien des Privatrechts Privatautonomie Abstraktionsprinzip Auslegungsgrundsätze Aufbau des BGB und des HGB Rechtssubjekte, Rechtsobjekte Vertragsrecht Zustandekommen von Verträgen Allgemeine Geschäftsbedingungen Nichtigkeitsgründe Anfechtung Stellvertretung Einreden und Einwendungen (insbesondere Verjährung) Grundzüge des Sachenrechtes Bezüge zu handelsrechtlichen Besonderheiten
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Skript, Fallstudien</li> <li>• Lehrbuchempfehlungen alternativ:</li> <li>• Danne/Keil: Wirtschaftsprivatrecht Grundlagen Bürgerliches Recht – Handelsrecht</li> <li>• Führich: Wirtschaftsprivatrecht</li> <li>• Jaensch: Grundzüge des Bürgerlichen Rechts</li> <li>• Römer: Privatrecht</li> <li>• Schnauder: Grundzüge des Privatrechts für den Bachelor</li> <li>• Wörlen: BGB AT</li> <li>• Fallsammlungen; alternativ: Saenger/Werner: Fälle mit Lösungen für Anfänger im Bürgerlichen Recht</li> <li>• Schade/Teufer/Krause: Fälle zum Wirtschaftsprivatrecht, Fälle und Lösungen</li> <li>• Wörlen/Schindler: Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen</li> <li>• Fachportale: <ul style="list-style-type: none"> <li>o <a href="http://www.juris.de">www.juris.de</a></li> <li>o <a href="http://www.beck-online.de">www.beck-online.de</a></li> <li>o <a href="http://www.recht-jurion.de">www.recht-jurion.de</a></li> </ul> </li> </ul>

<b>Lehrform der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Lehrvortrag + Übung	2

<b>Prüfungen</b>	
<b>BABWLP-WR1 - Klausur</b>	Prüfungsform: Klausur Dauer: 60 Minuten Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein

<b>Sonstiges</b>	
<b>Sonstiges</b>	<p>Das Modul Wirtschaftsrecht I besteht aus 2 Lehrveranstaltungen, Privatrecht und Öffentliches Recht. Die Punkte aus den Prüfungen beider Lehrveranstaltungen werden addiert und machen die Gesamtnote des Moduls Wirtschaftsrecht I aus.</p> <p>Das Modul Wirtschaftsrecht I ist also insgesamt bestanden, wenn das Additionsergebnis der Punkte aus beiden Lehrveranstaltungen ergibt, dass die Mindestpunktzahl erreicht ist.</p>

## Lehrveranstaltung: Wirtschaftsrecht I - Öffentliches Recht -

Allgemeine Informationen	
<b>Veranstaltungsname</b>	Wirtschaftsrecht I - Öffentliches Recht - Business Law I - Public Law -
<b>Veranstaltungskürzel</b>	BABWLP-WR1 ÖR
<b>Lehrperson(en)</b>	Lehrbeauftragte/r FBW Leppin, Angelika (angelika.leppin@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<p><i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i></p>
<p>Ziel der Veranstaltung ist die anwendungsbezogene Vermittlung der wichtigsten für einen Betriebswirten und einschlägigen Bereiche des öffentlichen Rechts und des Privatrechts.</p> <p>Die Studierenden ....</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlangen die Fähigkeit, juristische Probleme zu erkennen, einfachere Fälle der beruflichen Praxis selbständig zu lösen, und dialogfähig mit juristischen und steuerlichen Beratern zu sein</li> <li>• verstehen den Staat und seine Verwaltung hinsichtlich Aufbau und Funktion</li> <li>• werden in die juristische Methode (Gutachtenstil, Anspruchsaufbau) eingeführt</li> <li>• können die betreffenden Vorschriften prüfen</li> <li>• sind in der Lage, die erworbenen Inhalte wiederholen, zuordnen und erklären</li> </ul>
<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in „real cases“ rechtsrelevante Problemkreise erkennen, diese herausarbeiten, rechtlich begutachten, einer Lösung zuführen sowie diese Lösung argumentativ begründen</li> <li>• alternative Lösungen für die reale Fragestellung entwickeln</li> <li>• Handlungsoptionen bei juristisch bedeutsamen Fallkonstellationen im Unternehmen erkennen und anwenden</li> </ul>
<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten Vertrauen in ihre Fähigkeit, rechtliche Sachverhalte zu analysieren und zu kommunizieren</li> <li>• erlangen mit dem Verstehen rechtlicher Zusammenhänge größere Sicherheit zur Abschätzung rechtlicher Risiken</li> </ul>
<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die in einem realen Fall gestellten fachlichen Anforderungen ebenso wie berufliche Verantwortung für Menschen, Sachen und Geld im Betrieb und auch hinsichtlich gesellschaftlicher Belange erkennen und erläutern</li> <li>• rechtliche Risiken abschätzen und einordnen und erlangen die Fähigkeit, Handlungsoptionen abzuwägen</li> <li>• dialogfähig mit Juristen und Steuerberatern sein</li> </ul>

<b>Angaben zum Inhalt</b>	
<b>Lehrinhalte</b>	2. Semester: Öffentliches Recht (2 SWS): Prüfungsleistung: Klausur - Überblick über das öffentliche Recht - Staatslehre - Organe des Staates - Grundrechte - Verwaltungslehre - Wirtschaftsverwaltungsrecht - Verwaltungsakt - andere Formen des Verwaltungshandelns - Formelles Verwaltungsrecht - Rechtsschutz - Verwaltungsprozess - Baurecht - Raumordnung - Flächennutzung - Bauplanung - Bauordnungsrecht - Immissionsschutzrecht - Umweltrecht
<b>Literatur</b>	Skript  Lehrbuchempfehlung: Müssig, Wirtschaftsprivatrecht, 23. Auflage, 2022  Fallsammlungen; alternativ: • Saenger/Werner: Fälle mit Lösungen für Anfänger im Bürgerlichen Recht, 3. Auflage 2007 • Schade/Teufer/Krause: Fälle zum Wirtschaftsprivatrecht, Fälle und Lösungen, 1. Auflage 2008 • Wörlen/Schindler: Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen, 9. Auflage 2009  - Fachportale: (über vpn-Verbindung erreichbar) • <a href="http://www.juris.de">www.juris.de</a> • <a href="http://www.beck-online.de">www.beck-online.de</a> • <a href="http://www.recht-jurion.de">www.recht-jurion.de</a>

<b>Lehrform der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Lehrvortrag + Übung	2

<b>Prüfungen</b>	
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein

<b>Sonstiges</b>	
<b>Sonstiges</b>	<p>Das Modul Wirtschaftsrecht I erstreckt sich über zwei Semester:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Semester: Privatrecht</li><li>2. Semester: Öffentliches Recht.</li></ol> <p>Im Privatrecht und im Öffentlichen Recht wird jeweils eine 60-minütige Klausur geschrieben. Die Punkte aus beiden Klausuren fließen mit jeweils 50 % in die Gesamtnote des Moduls Wirtschaftsrecht I ein.</p> <p>Das Modul Wirtschaftsrecht I ist also insgesamt bestanden, wenn das Additionsergebnis der Punkte aus beiden ergibt, dass die Mindestpunktzahl erreicht ist.</p> <p>Privatrecht: Klausur (60 Minuten), 50 % der Gesamtnote</p> <p>Öffentliches Recht: Klausur (60 Minuten), 50 % der Gesamtnote</p>